

18-161 vom 12.10.2018

## TU Dortmund widmet Vorlesungsreihe „Bild und Klang“ dem europäischen Kulturerbe

Öffentlichkeit zu „Sharing Heritage“ in die Stadtkirche St. Reinoldi eingeladen

Das Jahr 2018 ist von der Europäischen Kommission zum Kulturerbe-Jahr ausgerufen worden. Das europaweite Thema lautet „Sharing Heritage“: gemeinsam das europäische Kulturerbe teilen. Die öffentliche Vorlesung „Bild und Klang“ beteiligt sich im Wintersemester 2018/19 an diesen Aktivitäten und diskutiert ausgehend vom Ort der Vorlesung, der Stadtkirche St. Reinoldi, im interdisziplinären Gespräch zwischen Kunstgeschichte, Geschichte und Musikwissenschaft Idee und Objekte des Kulturerbes. Eines der Themen wird – zum 50-jährigen Jubiläum der Technischen Universität Dortmund – Idee und Geschichte der Institution Universität sein.

Bei der Auftaktveranstaltung am 16. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadtkirche St. Reinoldi werden Pfarrer Michael Küstermann (St. Reinoldi), Prof. Insa Melle, Prorektorin Studium der TU Dortmund, Jörg Stüdemann, Kulturdezernent der Stadt Dortmund, sowie Prof. Julika Griem, Direktorin des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen, begrüßen. Dr. Stefan Mühlhofer, Prof. Michael Stegemann und Prof. Barbara Welzel werden ins Thema einführen.

Die Vorlesungsreihe „Bild und Klang“ bringt die TU Dortmund in die Stadt, die Stadtkirche St. Reinoldi wird zum Hörsaal. Der Raum der Kirche und die Kunstwerke sind nicht einfach Kulisse, sondern rücken immer wieder in den Blick: als Thema der Vorlesung, als Kontextualisierung der Themen, aber zuweilen auch als Widerpart für andere, scheinbar nicht in den Raum gehörende Bilder und Klänge. Die Vorlesung richtet sich gleichermaßen an Studierende wie an die städtische Öffentlichkeit. Interessierte sind sehr herzlich eingeladen! Die Reihe „Bild und Klang“ wird veranstaltet von der TU Dortmund in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Dortmund, der Ruhr-Universität Bochum, dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, mit der Conrad-von-Soest-Gesellschaft und der Stadtkirche St. Reinoldi.

Weitere Termine werden sein: 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 20.11, 27.11., 4.12., 11.12., 8.1.2019, 15.1.2019, 22.1.2019, 29.1.2019

**Weitere Informationen unter:**

[www.kunst.tu-dortmund.de](http://www.kunst.tu-dortmund.de)

**Ansprechpartner bei Rückfragen:**

Prof. Barbara Welzel  
Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft  
Telefon: 0231 – 755 2955  
E-Mail: [barbara.welzel@tu-dortmund.de](mailto:barbara.welzel@tu-dortmund.de)

Kontakt:  
Martin Rothenberg  
Telefon: (0231) 755-6412  
Fax: (0231) 755-4664  
[martin.rothenberg@tu-dortmund.de](mailto:martin.rothenberg@tu-dortmund.de)

Prof. Michael Stegemann  
Institut für Musik und Musikwissenschaft  
Telefon: 0231 – 755 6536  
E-Mail: [michael.stegemann@tu-dortmund.de](mailto:michael.stegemann@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.300 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.